

# Projekt: **BIM\_Pilot**

## Fachplaner und Komponentenhersteller implementieren BIM- und Lean-Methoden anhand eines pilothaften Qualifizierungsprojekts.

Stand: 16.5.2019

---

### Motivation

Was Industrie 4.0 im Produktionsprozess, das ist BIM (Building Information Modeling) bei Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäuden. Der Einsatz eines digitalen Gebäudemodells in der gewerkeübergreifenden Zusammenarbeit führt zu mehr Effizienz und höherer Qualität, positive Wertschöpfungseffekten sind nachgewiesen.

Planer, Konsulenten, Baustoff- und Komponentenhersteller, Gebäudeerrichter und auch Betreiber und Baubehörden sollen auf das gemeinsame digitale Gebäudemodell – den „digitalen Zwilling“ – zugreifen und es bearbeiten können. Doch BIM als Kommunikationsmethode zwischen den Gewerken muss für eine erfolgreiche Implementierung in die Unternehmen ausprobiert, verfeinert und vor allem auch angewendet werden. Dazu braucht es Zusammenarbeit und Unterstützung. Hier setzt ein neues Kooperationsprojekt des ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich an.

### Projektziele und Projektinhalte

Im Zuge eines kooperativen Qualifizierungsprojektes werden sowohl Baukomponentenhersteller als auch Fachplaner und Ausführende bei der Implementierung von BIM-Methoden anhand eines, auf die Bedarfe der teilnehmenden Unternehmen abgestimmten, Pilotprojekts von externen BIM-Experten maßgeschneidert unterstützt.

### Projektinhalte

- Statusanalyse
- BIM-Basic: Herstellen eines gemeinsamen Verständnisses
- Implementierung von BIM-Arbeitsmethoden an Hand eines gemeinsamen, auf die Bedarfe der teilnehmenden Unternehmen abgestimmten, Pilotprojektes:
  - Datenaustausch mittels gemeinsamer Datenplattform
  - IFC-Datenaustausch optimieren
  - Kollisionskontrollen
  - Einsatz und Auswertung von BIM-Objekten
  - Automatisierte Mengen- und Kostenermittlung

- Erarbeiten und Testen eines digitalen Workflows
- BIM Standardisierung, Normung, ASI Merkmalsserver
- Entwicklung/Test/Optimierung von BIM-Objekten der Hersteller
- BIM und LEAN: Herstellen eines gemeinsamen Verständnisses, Kennenlernen und pilothaftes Anwenden von LEAN Methoden

## Projektziel

Jedes teilnehmende Unternehmen wird am Ende des Projekt einen wesentlichen und vor allem individuellen Schritt weiter in Richtung „BIM-fit“ sein und ein tieferes Verständnis hinsichtlich der Wirkungsweisen von LEAN-Methoden haben.

## Projektstruktur, Projektablauf (exemplarisch)

Die detaillierten Inhalte wurden gemeinsam mit allen teilnehmenden Unternehmen und den externen Experten in 2 Konzeptworkshops erarbeitet.



## Projektlaufzeit (geplant)

Fördereinreichung 05/2019, Projektlaufzeit 06/2018 – 02/2020.

## Notwendige Zeitressourcen seitens der teilnehmenden Unternehmen

je 1 Tag pro Workshop, in Summe  
 je 1 Tag zwischen den Workshops, in Summe  
 (für einzelbetriebliche Sonderthemen)  
**Summe**

**ca. 6 Tage**  
**ca. 5 Tage**  
**(0 bis ca. 5 Tage)**  
**mind. 11 Tage**

## Projektpartner

**kosaplaner gmbh**

**Retter & Partner Ziviltechniker Ges.m.b.H.**

**FSE Ruhrhofer&Schweitzer GmbH Sachverständigenbüro für Brandschutztechnik**

**Lindner GmbH**

**Baumit GmbH**

**REHAU Gesellschaft m.b.H.**

**Wienerberger Österreich GmbH**

**Xella Porenbeton Österreich GmbH**

**PERI Ges. mbH**

## Externe Begleitung durch die BIM-Experten

**Michael Larisch**, SIDE - Studio for Information Design GmbH

**Otto Handle**, inndata Datentechnik GmbH

**Dieter Budinsky**, ACON

## Projektvolumen, Projektkosten und Finanzierung

<b>Projektvolumen</b>	<b>€ 87.840</b>
Anteil pro Projektpartner mit 3 einzelbetrieblichen Tagen	€ 9.760
mögliche Förderung für Unternehmen seitens Land NÖ (Unternehmen Standort in NÖ, WK-Mitglied)	€ 4.880
<b>effektiver Kostenanteil pro Projektpartner aus NÖ</b>	<b>€ 4.880</b>

## Projektförderung

Es ist eine Einreichung bei der **Niederösterreichischen Wirtschaftsförderung** im Förderschwerpunkt „Kooperation“ geplant. Unabhängig von der Unternehmensgröße können externe Kosten bis zu 50% gefördert werden.

## Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an ...

**Martin Huber**, ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich

Tel. +43 664 8272014, [m.huber@ecoplus.at](mailto:m.huber@ecoplus.at)